



Die Unterfertigten geben hiemit im eigenen und im Namen der übrigen Verwandten
Nachricht von dem Hinscheiden des Herrn

Dr. Theodor Wähler

Eigenthümer, Herausgeber und Chefredacteur der »Deutschen Zeitung«, Gemeinderath und Stadtrath der Stadt Wien, Mitglied des k. k. Kunstrathes, Mitglied des Curatoriums der n.-ö. Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt, Vorsitzender des Verwaltungsausschusses der Städtischen Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt, Obmann der Rathhauskeller-Commission

welcher Mittwoch den 11. December 1901 um 8 Uhr morgens nach kurzem, schweren Leiden im 38. Lebensjahre, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Freitag den 13. December 1901, pünktlich um $\frac{1}{4}$ 2 Uhr, vom Trauerhause, VIII., Buchfeldgasse 6, in die Pfarrkirche Maria Treu der PP. Piaristen in der Josefstadt überführt, daselbst feierlich eingesegnet und hierauf in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten eigenen Grabe im Kapellenhofe des Wiener Centralfriedhofes zur ewigen Ruhe bestattet.

Samstag den 14. December um 9 Uhr früh wird in obgenannter Pfarrkirche die heilige Seelenmesse für den Verblichenen gelesen.

Wien, 11. December 1901.

Adolf Wähler

Privatbeamter

Dr. Franz Wähler

o. ö. Professor an der k. k. deutschen techn. Hochschule in Prag

Emanuel Wähler

Musikinstrumenten-Fabrikant

Marie Wähler

als Geschwister.

Mary Wähler, geb. Finger, Sophie Reimer und Hedwig Reimer

als Schwägerinnen.

Ella Wähler, geb. Reimer

als Gattin.

Gertrude und Gisela Wähler

als Kinder.

Johann Reimer

k. k. Post-Controllor

Marie Reimer

als Schwiegereltern.